



Newsletter InnoFuels

AUSGABE #7 | AUGUST 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

InnoFuels hat in den vergangenen Monaten einen wichtigen Meilenstein nach dem anderen erreicht. Mit der [InnoFuels Academy](#) ist eine zentrale Wissensplattform entstanden, die Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen gezielt zugänglich macht. Gleichzeitig haben zahlreiche Workshops, Symposien und Fachveranstaltungen den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und weiteren Stakeholdern gestärkt und wertvolle Impulse für den Hochlauf erneuerbarer Kraftstoffe gesetzt.

Auch die kontinuierlich wachsende Zahl an Studien, Publikationen und weiteren Informationsangeboten zeigt, wie vielfältig die Ergebnisse des Projekts inzwischen sind. Besonders wichtig ist uns dabei die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Innovationsschwerpunkte: Viele Fragestellungen lassen sich nur gemeinsam beantworten – über Fachdisziplinen und Institutionen hinweg. Dieser interdisziplinäre Austausch ist eine der großen Stärken von InnoFuels und bildet die Grundlage für praxistaugliche Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erneuerbarer Kraftstoffe.

In dieser Ausgabe erhalten Sie wie immer einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen, neue Veröffentlichungen und weitere Projektergebnisse. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Olaf Toedter

InnoFuels- Projektkoordinator



Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Degradierbare / marginale Flächen: Potenziale zur Diversifizierung von Biokraftstoffressourcen und zur Verringerung von Importabhängigkeiten

Im Online-Workshop am 15. April 2026 diskutierten internationale Expertinnen und Experten, wie sich die Biokraftstoffproduktion durch die Nutzung degradierter und marginaler Flächen steigern lässt. Vor- gestellt wurden aktuelle Studien und Forschungsprojekte zu Potenzialen, Herausforderungen und prak- tischen Lösungsansätzen. Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in internationale Strategien und den aktuellen Forschungsstand. [🔗 Alle Vorträge finden Sie hier](#)

Symposium „Biofuels & Additive für die Schifffahrt“

Beim InnoFuels-Symposium „Biofuels & Additive für die Schifffahrtsindustrie“ am 21. April in Rostock diskutierten Fachleute aus Industrie, Forschung und Schifffahrt über den Einsatz nachhaltiger Kraft- stoffe. Im Fokus standen flüssige Drop-in-Biokraftstoffe und Additive sowie deren Potenzial zur Emis- sionsminderung. Beiträge von Everllence, Infineum, Finco und Hapag-Lloyd gaben praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zeigten Chancen und Herausforderungen für den Markthochlauf alterna- tiver Schiffskraftstoffe auf. [🔗 Mehr zum Rostocker Biofuels Symposium](#)

InnoFuels auf der UNITI Expo 2026

Mitte Mai war InnoFuels mit einem eigenen Messestand auf der UNITI expo 2026 in Stuttgart vertreten. Die Messe bot eine großartige Gelegenheit, sich mit Branchenpartnern, Kunden und Interessierten über innovative Energielö- sungen und nachhaltige Mobilität auszutauschen. Wir konnten viele span- nende Gespräche führen und wertvolle neue Kontakte mit dem Energiehan- del knüpfen.



InnoFuels-Partnertag 2026

Beim projektinternen InnoFuels-Partnertag am 23. Juni in Leipzig haben sich die Projektpartner über den aktuellen Stand der Arbeiten ausgetauscht und die nächsten Schritte diskutiert. Die sieben Innova- tionsschwerpunkte präsentierten ihre wichtigsten Ergebnisse und Highlights der vergangenen Monate. Ergänzend wurden in interaktiven Brainstorming-Sessions Zukunftsthemen und mögliche Entwick- lungsszenarien erarbeitet. Der Partnertag bot damit eine gute Gelegenheit, Ergebnisse zu verknüpfen, Synergien zu identifizieren und neue Impulse für die weitere Projektarbeit zu setzen.





Stakeholder-Workshop zu erneuerbaren Kraftstoffen

Im Rahmen eines gemeinsamen Stakeholder-Workshops von InnoFuels und Ref4Fu kamen am 24.06. am DBFZ in Leipzig Vertreterinnen und Vertreter aus Forschung, Industrie und Verbänden zusammen. Im Mittelpunkt standen Grüne Raffinerien, die Herstellung von Sustainable Aviation Fuels (SAF) sowie die Integration neuer Technologien in bestehende Raffinerien. Podiumsdiskussionen beleuchteten zudem die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Markthochlauf erneuerbarer Kraftstoffe aus Sicht der Abnehmer als auch der Produzenten.



Ref4Fu-Abschlussveranstaltung

Im Anschluss an Stakeholder-Workshop und InnoFuels-Partnertag fand am 25.06. dann am DBFZ die Abschlussveranstaltung des Verbundprojekts Ref4Fu statt. Vorgestellt wurden die zentralen Ergebnisse aus den Arbeitspaketen zu integrierten Raffineriekonzepten, FT-, Methanol- und Pyrolyseöl-basierten Produkten sowie zur Kraftstoffformulierung und -zulassung. Eine Postersession ergänzte das Programm und bot Einblicke in die wissenschaftlichen Arbeiten des Projekts. [🔗 Mehr über Ref4FU](#)

Neue Publikationen

Carbon Management als Hebel für CCU und synthetische Kraftstoffe in Deutschland – Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem InnoFuels-Workshop am 03.02.26

Hrsg. ZSW Stuttgart

[🔗 Zum Paper](#)

Model for an aviation climate club

Hrsg. DLR

[🔗 Zur Studie](#)

Technische, logistische und wirtschaftliche Herausforderungen bei der praktischen Einführung und Umsetzung von 100 % SPK-SAF in der Luftfahrt

Hrsg. DLR

[🔗 Zur Studie](#)

Weitere Aktivitäten

Unsere InnoFuels Academy ist startklar: Passgenaues Wissen für die Praxis

Mit der [InnoFuels Academy](#) steht ab sofort eine zentrale Wissens- und Informationsplattform rund um erneuerbare Kraftstoffe zur Verfügung. Sie bietet einen gezielten Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, Projektergebnissen und Hintergrundinformationen. Über eine Stakeholder- oder themenbasierte Suche finden Interessierte schnell die für sie relevanten Inhalte - von Technologien und Anwendungsbereichen bis hin zu regulatorischen und marktbezogenen Fragestellungen. So ermöglicht die Academy einen passgenauen Zugang zu Wissen für unterschiedliche Zielgruppen entlang der Wertschöpfungskette. [🔗 Zur InnoFuels Academy](#)



InnoFuels Academy



Acht Kurzfilme – ein Projekt: InnoFuels-Videoreihe vollständig

Mit der Veröffentlichung des Kurzfilms „Markt & Regulierung“ ist die InnoFuels-Videoreihe nun komplett. Insgesamt umfasst sie acht Kurzfilme: Ein Video stellt das Gesamtprojekt vor, sieben weitere widmen sich den einzelnen Themenschwerpunkten. Die Filme zeigen die spezifischen Aufgaben und Herausforderungen der jeweiligen Schwerpunktbereiche und geben einen kompakten Einblick in die vielfältigen Arbeiten innerhalb des Projekts. [Alle Videos sind online auf unserer Webseite verfügbar.](#)

Gesamtprojekt



Produktion



Supply Chain



Luftfahrt



Nachhaltigkeit



Markt & Regulierung



Schifffahrt



Straße & Schiene



Interaktive Story über die gesetzlichen Rahmenbedingungen erneuerbarer Kraftstoffe

Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten für erneuerbare Kraftstoffe? Antworten darauf bietet die neue interaktive Story des DBFZ, das im Projekt InnoFuels den Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit“ verantwortet. Der kompakte Pageflow vermittelt anschaulich die wichtigsten regulatorischen Grundlagen und erleichtert den Einstieg in das komplexe Themenfeld. [Zur interaktiven Story](#)



Mitmachen erwünscht!

Möchten Sie an einem Workshop teilnehmen oder haben Sie allgemeine Fragen, Ideen oder Anregungen? Dann zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns direkt über die E-Mail-Adresse mail@InnoFuels.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Mehr Informationen über das Projekt!

Sie finden weitere Informationen auf unserer [LinkedIn-Seite](#) oder auf unserer [Homepage](#).



Redaktion

InnoFuels Projektkoordination

Dr.-Ing. Olaf Toedter

Rintheimer Querallee 2

KIT - Campus Ost

76131 Karlsruhe

E-Mail: mail@InnoFuels.de

Unser **InnoFuels** -Newsletter erscheint dreimonatlich und informiert Sie regelmäßig über die neuesten Entwicklungen, Veranstaltungen und Ergebnisse. Bleiben Sie auf dem Laufenden und verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um das Projekt!

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, dann schreiben Sie uns eine kurze Mail an:
mail@InnoFuels.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

Koordiniert durch:



Projektträger:

